

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Natalie Poppel 563 - 5357 563 - 4742 natalie.poppel@stadt.wuppertal.de
	Datum:	19.11.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/1127/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>05.12.2019</b>	<b>Betriebsausschuss APH und KIJU</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>10.12.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Monitoring APH zum 31.10.2019</b>		

### Grund der Vorlage

Monatliches Monitoring

### Beschlussvorschlag

Der Monitoringbericht des Eigenbetriebs Alten- und Altenpflegeheime der Stadt Wuppertal (APH) zum 31.10.2019 wird ohne Beschluss entgegengenommen.

### Einverständnisse

Entfällt

### Unterschrift

Dr. Slawig

### Begründung

Zum Bericht des Vormonats gibt es bezüglich der Liquidität, der Ergebnislage sowie der Risiken keine wesentlichen Veränderungen.

Auch aus der vorgelegten Liquiditätsprognose zum 31.10.2019 geht hervor, dass die Liquidität im Prognosezeitraum bis 31.12.2020 gesichert ist. Hierbei ist für Mitte des Jahres 2020 ein Darlehensabruf in Höhe von 7 Mio. € berücksichtigt.

Die Hochrechnung des Jahresergebnisses zum 31.12.2019 ergibt einen Jahresfehlbetrag in Höhe von rd. 1,4 Mio. €. Dies wäre eine Verbesserung gegenüber dem Wirtschaftsplan von rd. 180 T€.

Die Risiken bestehen weiterhin insbesondere in

- der Nichtbelegung von Betten durch die Baumaßnahmen,
- der Nichtbelegung von Betten im Rahmen von Wiederbelegungssperren,
- der erst nachgelagerten Refinanzierung der Investitionen („Zwischenfinanzierung“) und
- in der ggf. nicht möglichen vollständigen Wiederbelegung nach Abschluss der Baumaßnahmen aufgrund von Personalmangels.

## **Anlagen**

Anlage 1 – Monitoringbericht APH zum 31.10.2019